

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 52

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu Ende geht das alte Jahr.

Zu Ende geht das alte Jahr,
Schon läuten ihm die Glocken.
Ihr Klingen ruft: es war, es war!
Fast bin ich drob erschrocken.
Es ging so raschen Laufs dahin,
Nahm mit sich meine Stunden,
Und eh' ich noch gerührt bin,
Hat es den Schluss gefunden. —
Wie vieles habe ich versäumt,
Wie vieles unterlassen;
Das Gute hab' ich bloß geträumt
Und ließ es dann erlassen. —
Es schaut noch vorwurfsvoll zurück,
Weist hin dann auf das neue;
Das trägt im Schoße noch ein Glück
Für mich, es ruft: Gedulde!
Geranne dich zu träftigem Thun,
Nimm auf die scharfe Waffe —
Wülst du am End' beglücklich ruh'n,
So strebe, ringe, schaffe.

Die Wirkung der Kälte auf unser Blut.

Das Blut unseres Körpers hat zwar, solange das Allgemeinbefinden ein gesundes ist, immer die gleiche Wärme; damit ist aber durchaus nicht gesagt, daß die Temperatur der umgebenden Luft auf das Blut ohne Einfluß wäre. Zuerst haben die Forscher Rivaroli und Winteritz festgestellt, daß die Wirkung von Kälte auf einen größeren Teil der Hautoberfläche zur Vermehrung der roten und auch der weißen Blutkörperchen in den kleinen Gefäßen der Haut führt. Die Vermehrung scheint beide Bestandteile des Blutes in gleichem Grade zu betreffen und nur nach längerer Einwirkung großer Kälte bei den weißen Blutkörperchen (Leucocyten) eine größere zu sein. Gleichzeitig mit diesem Vorgang tritt eine Erhöhung des spezifischen Gewichtes des Blutes und auch des Gehaltes an Blutfarbstoff ein. Um über die Ursachen dieser Erscheinung ins Klare zu kommen, hat Dr. Friedländer in Wiesbaden, wie er in der „Zeitschrift für diätetische und physikalische Therapie“ berichtet, bei seinen Untersuchungen namentlich den Unterschied zwischen einer anhaltenden Einwirkung von langen und kurzen Kältereizen festgestellt. Bei der ersteren erweitern sich die Gefäße an der Hautoberfläche, es findet ein verflüssigter Blutaustritt statt, die Haut zeigt sich gerötet und erwärmt, während sich auf kurze Kältereize die kleinen Blutgefäße der Haut im Gegenteil zusammenziehen, wodurch die Haut blaß und blutleer, das Blut selbst von der Körperoberfläche nach den innern Organen zurückgedrängt wird. Hört der Kältereiz bald auf, so strömt auch das Blut sehr bald zurück, indem sich die Gefäße der Hautoberfläche wieder erweitern. Um die Herbeiführung dieser Reaktion, also des Blutaustrittes nach der Haut hin, handelt es sich bei fast allen Maßnahmen in der Wasserbehandlung, also bei Abreibungen, Gießbädern, Douchen, kurzen kalten Bädern u. s. w. Durch solche kurze Kältereize kann daher auch nicht ein Zustand hervorgerufen werden, in dem die Beeinflussung des Blutes durch die Kälte ruhig erkannt werden kann, da die Wirkung so rasch eintritt. Dazu müssen höhere Kältegrade in längerer Dauer angewandt werden, weil sich nach solchen die Reaktion nicht so schnell einstellt. Unter diesem Umstand fand Dr. Friedländer sogar eine geringe Abnahme der roten Blutkörperchen, so daß er vermutet, die bisherigen Feststellungen bezüglich deren Zunahme seien irrtümlich gewesen. Die weißen Blutkörperchen, denen ja nach den neuen Forschungen eine überaus wichtige Rolle im Verlauf von Krankheiten zugesprochen wird, scheinen sich nach anhaltenden und starken Reizen stets zu vermehren, und zwar bleibt es sich dabei gleich, ob der Reiz eine Abkühlung oder eine Erhitzung bedeutet hat.

Neues vom Büchermarkt.

Schweizerisches Dichterbuch. Herausgegeben von Emil Ermatinger und Ed. Haig. Preis Fr. 5.—. Verlag von Huber & Cie. in Frauenfeld.

Zur Orientierung über das Wesen und den Zweck des Schweizerischen Dichterbuches sagen die Autoren in der Einführung: „Das „Schweizerische Dichterbuch“, dessen erster Band diesem der Öffentlichkeit übergeben wird, ist nicht eine Anthologie aus deutschschweizerischen Dichtungen, sondern ein Organ, in dem kleinere, gelegentlich auch größere Werke deutschschweizerischer Dichter zum erstenmal veröffentlicht werden. — Vermittelt man in dem vorliegenden Band einige bekannte Namen, so liegt die Ursache fast ausschließlich in augenblicklichen persönlichen Verhältnissen. Von den diesmal fehlenden werden, so hoffen wir, weitere Bände wertvolle Proben ihrer Kunst bringen. — Wir haben allen Einsendungen Raum gewährt, die ausgesprochen künstlerisches Gepräge trugen, oder ernstes künstlerisches Streben offenbarten, auch dann, wenn wir mit den ästhetischen Anschauungen der Verfasser nicht einig waren. Auf eine große Zahl uns zugekommener Beiträge mußten wir verzichten, und einige Einsender empfinden die Ablehnung als Ungerechtigkeit und Vergewaltigung. Zum Trost sei ihnen gesagt, daß wir nicht so anmaßend sind, zu glauben, die Aufnahme ins Dichterbuch mache zum Dichter.“

Es ist aus diesen Einführungsworten zu entnehmen, daß die Herausgeber sich der Schwierigkeiten ihres Unternehmens wohl bewusst waren, daß es ihnen klar war, es nicht allen recht machen zu können. Und in der Tat fragt sich der Nichteingeweihte, wie es kommen konnte, daß der Name unseres schweizerischen Dichters und Verlegers J. B. Widmann in dem ersten Band des „Schweizerischen Dichterbuches“ umsonst gesucht wird. Ganz abgesehen von dem unumstrittenen Verdienst Emil Ermatingers und von seiner vollen Berechtigung, als Dichter im „Schweizerischen Dichterbuch“ vertreten zu sein, berührt es eigentümlich, daß der Herausgeber des Buches als solcher im ersten Band zu gunsten hervorragender Namen nicht versichert hat. Der Gegenstand des Inhalts entspricht die äußere Ausstattung, wie er von der Verlagsanstalt Huber nicht anders zu erwarten ist. Als neues Geschenk wird das „Schweizerische Dichterbuch“ mit Genuß entgegengenommen werden.

Kinderwelt und Prostitution, ein Thema, das in engem Zusammenhang mit den zunehmenden abolitionistischen Bestrebungen der Gegenwart steht, behandelt in populärverständlicher und sachgemäßer Weise die bekannte Frauenrechtlerin Adele Schreiber in ihrer soeben unter obigem Titel erschienenen Broschüre. (Verlag der Frauen-Rundschau in Leipzig, Preis 30 Pf.) Adele Schreiber weist mit überzeugenden Worten nach, daß der Kampf gegen die Prostitution keinen Zweck hat, wenn man nicht das Uebel in seinen Brutstätten aufsucht. Das der Verfasserin in reichem Maße zu Gebote stehende und von ihr trefflich verwertete Material, insbesondere auch die statistischen Angaben reden eine so deutliche Sprache, daß sie eigentlich keines weiteren Kommentars mehr bedürften. Es wird Sache ebensosehr der Gesetzgebung, wie der privaten Hilfs-thätigkeit, speziell auch der zahlreich auftauchenden Kinderhilfsvereine sein, den entsetzlichen Einflüssen, denen die Kinderwelt, besonders in Großstädten, ausgesetzt ist, mit allen Mitteln entgegenzutreten und die weitverbreitete Kinderprostitution einzubämmen.

Deutsches Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte. Von Eduard Otto. Mit 25 Abbildungen im Text. („Aus Natur und Geisteswelt.“ Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 45. Bändchen.) Verlag von W. G. Teubner in Leipzig. [VI u. 154 S.] Preis geh. M. 1.—, geb. M. 1.25.

Die Schrift versucht, das deutsche Frauenleben von der Urzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Umriß zu zeichnen. Denken und Fühlen der deutschen Frau, ihr Einfluß auf die Kultur, ihre häusliche und gemeinnützige Wirksamkeit, ihre rechtliche und gesellschaftliche Stellung, ihre Bildung, Erziehung, Tracht und Lebensweise, wie sie sich im Wandel der Jahrhunderte offenbaren, werden unter beständigem Hinblick auf die allgemeine Kulturentwicklung unseres Volkes betrachtet. In den Mittelpunkt des Interesses sind stets einzelne für ihr Zeitalter typische Persönlichkeiten

gerückt, die womöglich unmittelbar zum Leser sprechen. — Die zahlreichen Illustrationen geben von der äußeren Erscheinung der in Betracht kommenden Frauen in den verschiedenen Zeitaltern eine vollständige Anschauung.

Anleitung zur häuslichen Krankenpflege von Schwester Ottilie Müller. 48 Seiten mit 33 Textfiguren. Berlin, Verlag von Max Harnisch, 1903.

Die Verfasserin, welche während ihrer langjährigen Thätigkeit als Krankenpflegerin sowohl in Krankenhäusern als auch in der Privatpflege oft Gelegenheit hatte, zu bemerken, wie wenig unsere weibliche Jugend auf die Arbeit am Krankenbette zu Hause vorbereitet wird, hofft durch die vorliegende Anleitung jenem Mangel abzuheben. Sie ist der Ansicht, daß jedes junge Mädchen vom 16. Jahre ab befähigt ist, den Ernst solcher Schulung zu begreifen und so viel zu lernen, um in Krankheitsfällen dem Kranken und dem Arzt hilfreich zur Hand zu sein. Da obige Schrift in leicht verständlicher Weise abgefaßt ist und durch zahlreiche Abbildungen die einzelnen Handreichungen veranschaulicht, andererseits aber nur alles das enthält, was zur eigentlichen Pflege notwendig oder nützlich ist und dabei stets vor Uebergriffen in ein Gebiet, welches durchaus dem Arzt vorbehalten bleiben muß, warnt, so kann dieser kleine Ratgeber warm empfohlen werden.

Haushaltungsbuch von der Section Zürich des Schweiz. Gem. Frauenvereins. Preis Fr. 1.—. Der Reinertrag fällt dem Krippenfond zu.

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. S. in A. Das vollständig unkontrollierte Lesen der Jugend und zwar hauptsächlich der Mädchen, birgt große Gefahren nicht bloß für die Gegenwart, sondern ganz besonders für die Zukunft. Durch das wahl- und planlose, leidenschaftliche Verschlingen von allerlei Lesestoff wird die Phantasie ungebührlich betätigt und das praktische Leben vermag sie nicht zu interessieren. Die wirklichen Menschen und wirklichen Verhältnisse besitzen für sie zu wenig Reiz und so werden sie weiltremd, was hauptsächlich ihrem Liebesleben verhängnisvoll wird. Es gibt ja einzelne Naturen, die scheinbar unverfehrt durch alle Gefahren des konstanten Leselesens hindurchgehen, doch hätte ihre Entwicklung unbedingt noch einen ganz anderen Aufschwung genommen, wenn ihnen gleichwohl nur ihrem Alter und Wesen angepaßte Lektüre zugänglich gemacht worden wäre.

Frau A. B. in M. Ein Vater oder eine Mutter, die sich zum zweitenmal verheiraten, hat, wenn Kinder da sind, die unabwiesbare Pflicht, dabei das Interesse und das Wohl der Kinder in Betracht zu ziehen. Und sind diese in bald erwachsenem Alter, so sollte die wichtige Frage mit ihnen besprochen werden. Junge Leute haben oft ein außerordentlich feines Empfinden, einen prophetischen Blick für den wirklichen Charakter eines Menschen. — Sie müssen sich darüber klar werden, ob Sie es ertragen würden, um der neuen Ehe willen, das Zusammenleben und die Liebe ihrer Kinder zu verlieren. Sie müssen daran denken, daß die Leidenschaft in Ihren Jahren sich schneller abkühlen wird als dies in der Jugend der Fall ist, und daß Sie dann Gehehenes vielleicht nur zu gern geschehen machen möchten. „Vorgetan und nachbedacht“ heißt ein Sprichwort.

Gegen Blutarmut (Mischsucht, Anaemie), Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden und gegen die daraus entstehenden Erkrankungen der Nerven, wie Nervenschwäche, Migräne u. s. ist „St. Urs-Wein“ gefählich geschädigt ganz speziell zu empfehlen. [2550]

„St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche. Wo nicht, so wende man sich direkt an die St. Urs-Apothek, Solothurn. Versandt franco gegen Nachnahme. Man achte genau auf den Namen „St. Urs-Wein.“ (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben.)

Für ein braves, intelligentes, allein-stehendes Mädchen — Waive bevorzugt — wäre eine freundliche, bleibende Heimat offen, mit beruflicher Thätigkeit. Realschulbildung nötig. Offerten unter Chiffre Z Z 2842 befördert die Expedition. [2842]

Ein gesundes, junges Mädchen, das Lust hat, unter freundlicher Anleitung sich den Hausgeschäften zu widmen, findet Stelle in einem Herrschaftshaus auf dem Land bei gutem Lohn. Offerten unter Chiffre Z Z 2841 befördert die Expedition. [2841]

Ein Fräulein bestandenen Alters, die bestes Zeugnis besitzt über ihre Wirksamkeit als pflichtgetreue, sympathische und erfahrene Pflegerin und Gesellschafterin von pflegebedürftigen Damen oder von kränklichen Kindern, sucht eine passende Stelle. Sie würde auch als Vertrauensperson Kinder überwachen und im Haushalt helfen. Die Suchende spricht deutsch und französisch und macht bei Gewährung freundlichen Familienanschlusses bescheidene Ansprüche. Offerten unter Chiffre 2832 befördert die Expedition. [2832]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Die von Kennern bevorzugte Marke.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Für eine gebildete und taktvolle Tochter, die bestens empfohlen werden kann, wird in einer geeigneten Familie ein Wirkungskreis gesucht, wo sie als geschäftliche oder häusliche Stütze ihre Kenntnisse und Erfahrungen betätigen könnte. Grsl. Anerbieten sind unter Chiffre A 2839 an die Expedition dieses Blattes erbeten. [2839]

Eine 21jährige, gut geschulte und zu praktischer Thätigkeit erzogene Tochter aus gutem Hause und von angenehmem Umgang, in den Haushaltungsarbeiten bewandert und auch in geschäftlicher Thätigkeit erfahren, sucht eine ihren Fähigkeiten angepasste Stellung in einem guten Hause im In- oder Ausland. Gute Referenzen stehen zur Verfügung. Grsl. Offerten unter Chiffre FV 2840 befördert die Expedition. [2840]

Junge Tochter

in bürgerliche Familie nach Apiti (Samoa-Inseln) als Stütze der Hausfrau gesucht. Reiseentschädigung. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt wenn möglich im März, event. etwas später. Anmeldungen unter Chiffre H V 2835 an die Redaktion dieses Blattes. [2835]

Eine patentierte Sekundarlehrerin sucht passende Winterstelle. Offerten sub H 2811 befördert die Exped. [2811]

Nervenleiden



jeder Art, speziell Kopfschmerzen, Nervosität in Folge geistiger und körperlicher Ueberanstrengung, Rückenmarkskrankheiten, Zuckerharnruhr, Gicht, Rheumatismen, Gliederlähmungen, Wassersucht werden sicher geheilt mit der absolut schmerzlosen elektrischen Naturheilmethode. Darüber giebt Auskunft der „elekt. Hausarzt“, welcher à 1 Frs. zu beziehen ist von E. R. Hofmann, Institut für Elektrotherapie in Bottmingerstraße b. Basel. (Adressen von Geheilten zu Diensten.)

Pensionat für junge Töchter

geleitet von zwei fachkundigen, gebildeten Schwestern, nimmt im April einige junge Töchter auf zur Erlernung der französischen Sprache und zur praktischen Erlernung des Kochens und der Führung des Haushalts. Gesundes Klima. Nebelfreie Gegend. Vorzügliche Referenzen. Für nähere Auskunft wende man sich gefl. an die Damen Mlle Gagnebin & Marchand, La Chaux-de-fonds, Ct. de Neuchâtel. [2833]

Pensionat de demoiselles

Dedie - Juillerat [2767]

ROLLE Lac de Genève. Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrage à l'aiguille. Leçons particulières, italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 26083 L)

Lausanne.

Familienpensionat f. junge Mädchen.

Gelegenheit zum Besuch der höhern Schulen. Prospekte und Referenzen. [2688] Madame Ruffer Avenue des Alpes Avenue des Alpes.

Werben wir wachsende Kaiser's Haushaltungsbuch für 1.30 1. best. gross. Vorzüge! 2. beste Preis! 3. Kaiser's Bern.

Ein gewaltiger Fortschritt ist die

Waschmaschine

System „Krauss“ D.R.G.M.



Für Küche und Waschhaus.

Vereinigt Waschen, Kochen und Dämpfen in der halben Zeit mit 1/2 weniger Kraft. — Prospekt gratis.

Louis Krauss, Schwarzenberg No. 23, Sa.

Generalvertreter für die Schweiz: 2856 A. Saurwein, Weinfelden.

Unser grosses, bestassortiertes Lager in

Winter-Schuhwaren

bietet Zweckentsprechendes für jeden Bedarf und eignen sich besonders folgende Artikel vorzüglich zu

Fest-Geschenken.



Herren-Reitstiefel
Herren-Reitgamaschen
Berg- und Touristen-Schuhe
Football- und Lawn Tennis-Schuhe
Herren-, Schnür- und Schnallen-Bottinen



Damen-Knopf- u. Schnürstiefel in Chevreau, Box Calf und Kalbleder gefüttert und ungefütert.

Damen-Hausschuhe in Samt, Tuch u. Filz, viele Arten.

Pantoffeln, vom einfachsten bis elegantesten.

Damen- und Töchter-Tuchgamaschen, feine Artikel.

Ball- und Gesellschaftsschuhe für Herren, Damen und Kinder vom einfachsten, billigsten Genre bis hochfeinsten Pariser Nouveautés.

Gummi- und Schnee-Schuhe.

Für Berg- und Wintersport: Schweizer. und Norwegische Ski, Skistöcke, Gamaschen, Wadenbinden, Schneereifen, Eispickel, Rucksäcke, Laternen, Feldflaschen, Kochapparate.

Gegründet 1854

Bischoff & Co.

Telephon 1090

12 Brühlgasse — ST. GALLEN — Kugelgasse 3.

CHOCOLAT KOHLER

Welt berühmte Marke für feine Sorten

2628

H 23337 L

Den besten Beweis für die hervorragende Qualität und zunehmende Nachfrage nach unserem

ächten Freiburger

homöopathischen

Gesundheitskaffee

liefert die Thatsache, dass die Packung desselben in Farbe und Druck ganz täuschend nachgemacht wird. Verlangen Sie daher beim Einkauf ausdrücklich

[2803]

„ächt Freiburger“ mit dieser



Schutzmarke

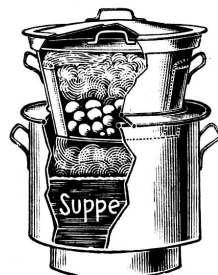
nur dann sind Sie sicher, die ächte, anerkannt beste Qualität zu erhalten.

Freiburg im Breisgau

Kuenzer & Comp.

Jos. Sigrist's Patent

Sparkochtopf



Grosse Ersparnis an Brennmaterial, weil gleichzeitig zwei verschiedene Speisen auf einer einzigen Kochstelle gekocht werden können. Alle Arten Gemüse, Kartoffeln, Fleisch etc. werden ohne jeglichen Wasserzusatz, nur allein durch den Dampf vollständig weich gekocht. Ueberkochen und Anbrennen absolut unmöglich. Sehr dienlich als Wasserschiff. Für alle Arten Kochherde verwendbar. Besonders vorteilhaft für Gas- und Petroherde. Preise für emailliert von Fr. 5.50 an. Vorzügliche Referenzen. Zu haben in allen besseren Küchen-Einrichtungs-Geschäften.

Wo keine Vertretungen, direkt zu beziehen durch

JOS. SIGRIST, LUZERN.

Prospekte mit Preiscurant gratis.

[257]

Aufsatz auch allein erhältlich.

Der bequemste Stuhl für jede Familie.

Die so beliebten

Brillant-Stühle

in eleganter und durchaus solider Ausführung von Fr. 19.— an sind in sehr grosser Auswahl wieder eingetroffen und empfehle dieselben zur gefälligen Besichtigung und Abnahme [2831]



Diese Stühle, für Veranda, Zimmer und Garten passend, können automatisch, also ohne jedes weitere Hilfsmittel, nur durch das eigene Körpergewicht in jede Lage, vom Sitzen bis zum horizontalen Liegen, verstellt werden und eignen sich besonders als Ruhestühle für Gesunde u. Kranke.

Verlangen Sie illustr. Prospekte gratis.

E. A. MAEDER in ST. GALLEN

Marktgasse 15, z. goldenen Rad.

Der Krankheitsbefund [2536]

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbefundene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben- und 4 Autotypen-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pfg. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

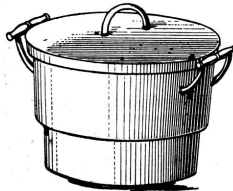
12442

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,002)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
 Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

Als
passende Festgeschenke
 empfehle die patentierten
 französ. **Stahlguss-Kochgeschirre**



(Za G 2080)

[2836]



welche gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit, Leichtigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile bieten, auch erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — **Generaldepot** bei

Debrunner-Hochreutiner & Co., Eisenhandlung, St. Gallen.

Zu jeder Minute, an jedem Ort, sofort helles, elektr. Licht.

Für den Weihnachtstisch!
Prachtvolle Neuheiten.Amerik. elektr. Leuchter
in 50 diversen Modellen.

Keine Feuersgefahr. Einfachste Handhabung. Ein Druck genügt, um sofort ein helles, elektrisches Licht zu erhalten. Absolut gefahrlos u. sicher. Jedes Kind kann d. Lampen handhaben. Vorlagen S. e. illustrierte Kataloge gratis.

E. A. Maeder, prakt. Neuheiten, St. Gallen

Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad. [2890]

vorzügliches Mittel, alle ähnlichen Produkte an Wohlgeschmack und Wirkung übertreffend von vielen Aerzten empfohlen gegen: SKROFULÖSE LEIDEN DRÜSENGESCHWÜLSTE, HAUTAUSCHLAGE, BRUSTSCHWACHE, ALLGEMEINE SCHWACHE DER KINDER.



Preis.

Frs. 4 die ½ Literflasche

ZU HABEN IN DEN APOTHEKEN,

die auch Gratismuster und Broschüren austreten,

wo dieses nicht geschieht, schreibe man direkt an:
 SAUTER'S LABORATORIEN Aktien Gesellschaft GENÈVE,
 welche sofort kostenfreie Sendung machen

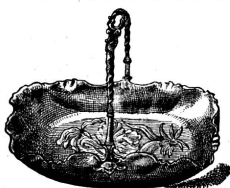
[2798]

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof — ZÜRICH — Centralhof

Specialhaus

feiner
 Haushalts-Artikel, Kunst- und Luxus-
 Gegenstände zu festen Preisen.
 Hervorragende Neuheiten, passend für
Fest-Geschenke.



Kontrollierte Goldwaren

Silber-Bijouterie, silb. Tisch-
geräte, Bestecke, 800/000Dauerhaft versilberte, vergoldete, sowie
nickelplattierteMetallwaren, Tischbestecke
Gediegene Kayserzinn-Geräte

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imitierte Bronzen, Porzellan, Nippes.

Feine

Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illustr. Kataloge [2818]

für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Kerbschnitt und- Laubsäge-

-Utenstien, Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Kirschbaum, Ahorn, Linde; -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl [2778]

Lemm-Murty, 4 Multergasse 4, St. Gallen.

Preislisten auf Wunsch franko.

Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendes, appetitanregendes
Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

[2574]

Wizemann's feinste Palmbutter

garantirt reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes Kochfett** befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich **vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen**. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¼ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen: Hauptniederlage für die Schweiz.

Koch- und Tafeläpfel:

Frauenrotacher, Welschreinetten, Goldauer, Goldparmainen, Lederäpfel, Lederreinetten, Kasselreinetten, Wildmauser und noch verschiedene andere Sorten.

Koch- und Tafelbirnen.
Grüne Gemüse aller Art:

Blumenkohl, Rosenkohl, Spinat, Kopfsalat, Endivie, Nüsslesalat, Schwarzwurzeln, Knollensellerie und Selleriestangen, Kohl (Wirsing), Kabis, Blaukraut u. s. w.

Gedörrte Gemüse:

Bohnen, Schnittbohnen, grüne Erbsen, Bohnenkerne, weiss und farbig.

Gemüse in Büchsen...

Erbsen und Bohnen in 2 Liter, 1 Liter, ½ Literbüchsen, in allen Preislagen, empfiehlt [2828]

F. Henne, St. Gallen

Schmidgasse 6 und 10.



Bei

Gicht

Rheumatismus

empfiehlt

Engad. Bergkatzenfelle
 Englisches Liniment
 Japan. Wärme-Dosen.

Schweiz. Sanitäts-Geschäft
 Hausmann A.-G.
 Basel, Davos, St. Gallen, Genf, Zürich.

TONA

bestes, wirksamstes u. absolut
unschädliches Mittel

rationelle Haarpflege.

PROSPECTE GRATIS UND FRANCO

Kosmetisches Laboratorium
EUGEN SCHAEGERES
BASEL SCHWEIZ.

Heirate nicht

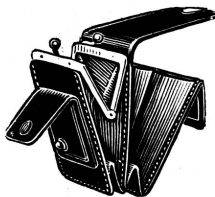
ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [2265]
 Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ preisgekrönt.

Lose

der Kirchenbaulotterien **Flüelen**, wie auch **Küssnacht**, versendet zu 1 Fr., Listen 20 Cts., das Hauptveranddepot **Frau Haller, Zug**. Ziehung von Flüelen am 15. und von Küssnacht am 26. Januar 1904. Auf 10 ein Gratislos. [2826]

Brillantes Geschenk für Herren!

Schweiz. Offiziers-Portemonnaie



wird von einer sehr grossen Anzahl **Herren Cavaliers, Offizieren, Sportsleuten** etc. benutzt, weil sehr praktisches, flaches und bequemes Tragen in der Tasche gestattet. Diese Offiziers-Portemonnaies haben vier Tresors, worunter drei mit besondern Verschlüssen und sind ausserordentlich beliebt. — In hochfeiner Ausführung aus Chagrin-Saffian-Leder, das Stück versendet für **nur Fr. 4.50 franko** per Nachnahme. In extra solider Ausführung aus echt Seehund- oder Juchtenleder **Fr. 5.75**, in Alligatorleder und Wildleder gefüttert **Fr. 6.75** franko. In gewalktem Leder, extrafein **Fr. 6.50**. [2829]

Verlangen Sie bitte illust. Preislisten über prächtige Geschenkartikel.
E. A. Mæder Vertrieb praktischer Patent-Neuheiten **St. Gallen**
Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad.

Schweizerische Gesellschaftsspiele für die Jugend

Schweizerisches Eisenbahnspiel
Schweizerisches Kantonsspiel
St. Gotthard Kriegsspiel
Zum Gipfel der Jungfrau
Europäisches Reisespiel
„Record“ Reisespiel
Coto de Ues suisses
[2814]

In jedem Papier- und Spielwaren-Geschäft erhältlich.

Biscuits

unübertroffene Qualitäten.

Ueber
150 Sorten.

Stets
Neuheiten

z. Z. besonders beliebt:

Dollar, Helvetia,
Nice, Venezia, Kongo.
Dessert-Mandeln, Suprême.

Alle Sorten Waffeln

gemischte Biscuits etc. [2409]

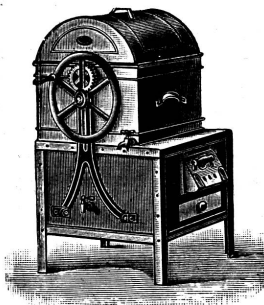
In jedem bessern Magazin d. Lebensmittelbranche erhältlich.

Zur Beachtung für Männer
von ökonomischen Hausfrauen.

Die dankbarsten Weihnachts-Geschenke
sind die

wirklichen Waschmaschinen von **J. Dünner**

Fabrik für Wasch- und Trüekne-Anlagen in Schönbühl bei Bern.



Es ist **kein** Schwindel (kein importiertes mechanisches Waschbrett, das nur 22 Mark Fabrikpreis hat), sondern eine komplette Wascheinrichtung mit Kochherd unübertrefflicher Konstruktion, aus bestem Material. 94 Kilo schwer. Mit dem gleichen Feuer wird die Wäsche gekocht, durch langsames Drehen gewaschen und gleichzeitig genügend heisses Wasser zur Lässerung der Wäsche gewonnen.

50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial garantiert.

Absolute Schonung der Wäsche wird mit hunderten der besten Referenzen bewiesen.

Schweiz, landwirtschaftliche Ausstellung in Frauenfeld einzig mit silberner Medaille prämiert nebst durchschlagendem Erfolg. [2369]

Keine Neuheit, wird seit 18 Jahren erstellt.



Wir Alle kaufen nur

Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Rohessen wie zum Kochen!

D. Wander's Malzextrakte

In allen Apotheken.

39jähriger Erfolg.

Reines, echtes Malzextrakt, altbewährtes, lösendes und stärendes Mittel geg. Husten-, Hals-, Brust- und Lungenleiden. Echtes Malzextrakt in Milch verrührt, bildet das beste Frühstückstrank für Kinder und schwächliche Frauen. kl. Originalflasche Fr. 1.30, gr. Originalflasche Fr. 3.—
Jod-Eisen-Malzextrakt, 39jähriger Erfolg als vollkommener Ersatz des Leberthrans, bei Drüsenanschwellungen, Hautausschlägen, Flechten etc. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4.— [2731]

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons

rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Jmita-Jon erreicht. — Ueberall käuflich.

A. Maestrani & Co., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältige Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.



Echte
**Berner
Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen-
Leinen etc. [2792]
Reiche Auswahl

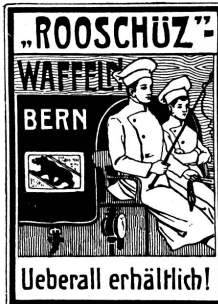
Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt
ab unseren mech. und
Handwebstühlen.

Leinenweberei

Müller & Co., Langenthal, Bern.



Ueberall erhältlich!

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hochfeine
Neujahrskarten

25 schön sortierte Neujahr-Gratulations-Karten in Chromo, Seide, Relief **Fr. 2.—**
25 feine, einfache Gratulations-Karten **Fr. 0.70**
25 schöne Neujahr-Postkarten, sortiert **Fr. 1.50**
25 verschiedene fidele Neujahr-Witz- und Jux-Karten **Fr. 1.20**
Alle 100 Karten zusammen nur **Fr. 4.—** franko bei Einsendung, sonst Nachnahme durch das Versandgeschäft. [2052]

A. Niederhäuser, Grenchen.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Mässiger Preis. [2381]

Me. Jaquemet, successeur de Mo Udriot-Brellet

Boudry, Neuchâtel.

Nicht das billigste
aber das beste ist

Carpentier's
Haushaltungsbuch.

Dasselbe ist übersichtlich, einfach zu führen, auf gutes Schreibpapier sehr sauber gedruckt und gut gebunden. Zu beziehen zu 2 Fr., in feiner Ausführung zu 3 Fr., durch die meisten Papierhandlungen.

Verlag von (Za 2731 g) [2764]

Paul Carpentier, Bucherfabrik, Züri.

Wo nicht erhältlich, liefere ich direkt.